



PRESSEMITTEILUNG 4/2017

27. Juli 2017

Medienführerschein Bayern für die außerschulische Jugendarbeit – Neue Materialien für die Aus- und Weiterbildung von Jugendleitungen

MÜNCHEN. Selfies posten, Verabredungen treffen, Nachrichten checken: Mit dem Smartphone in der Hosentasche kommunizieren junge Menschen immer und überall. Auch in Jugendgruppen, -zentren oder Freizeittreffs ist das Thema „Mobile Kommunikation“ brisant. Jugendleitungen sind hier als kompetente Ansprechpartner in Sachen Medien gefragt. Deshalb hat die Stiftung Medienpädagogik Bayern den Medienführerschein Bayern für die außerschulische Jugendarbeit entwickelt. Er bietet ab sofort die Schulungseinheit „Medienkompetenz“ für die Aus- und Weiterbildung von Jugendleitungen. Ziel ist, die Medienkompetenz von Jugendleitungen zu stärken, damit sie Kinder und Jugendliche bei einem reflektierten und verantwortungsvollen Umgang mit Medien begleiten können.

Mit dem heutigen Starttermin kann der Medienführerschein Bayern für die außerschulische Jugendarbeit bei bayernweiten Jugendleiterschulungen durchgeführt und auf Veranstaltungen vorgestellt werden. Die Materialien stehen auf der Webseite des Medienführerscheins Bayern unter www.medienfuehrerschein.bayern.de kostenfrei als Download zur Verfügung oder können als Ordner bestellt werden.

Das JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis entwickelte im Auftrag und in enger Abstimmung mit der Stiftung Medienpädagogik Bayern die neuen Materialien. Der Bayerische Jugendring (BJR) begleitete die Entwicklung als Partner.

Medienkompetenz für Jugendleitungen

Bayerns Medienministerin Ilse Aigner begrüßt die Erweiterung des Medienführerschein-Portfolios: „Die mobile Kommunikation ist für Jugendliche heute alltäglich. Der qualifizierte Umgang mit digitalen Medien ist daher eine Schlüsselkompetenz, gerade im Zeitalter von ‚fake-news‘ und ‚social bots‘. Der Medienführerschein Bayern leistet dazu einen wichtigen Beitrag, den wir jetzt auf die außerschulische Jugendarbeit ausweiten. Indem wir auch in Jugendzentren, Kirchen- oder Pfadfindergruppen über diese Themen sprechen, erhöhen wir die Reichweite und stärken damit die Medienkompetenz der Kinder und Jugendlichen.“

„Jugendleitungen sind wichtige Bezugspersonen für junge Menschen. Deshalb müssen wir sie fit machen für den verantwortungsbewussten Umgang mit Medien“, so Siegfried Schneider, Vorsitzender des Stiftungsrats der Stiftung Medienpädagogik Bayern und Präsident der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM). „Besonders wichtig waren uns Erfahrungswerte aus der Praxis: Parallel zur Konzeption und Ausarbeitung haben wir uns in mehreren Workshops mit Vertreterinnen und Vertretern der außerschulischen Jugendarbeit ausgetauscht. Kursleitungen erprobten die Schulungseinheit vor der Veröffentlichung. Die Rückmeldungen wurden aufgegriffen und in die Fertigstellung der neuen Materialien einbezogen. Ich bedanke mich für das Engagement aller Beteiligten.“

Schulungseinheit mit Fokus auf „Mobile Kommunikation“

Im Fokus der zweistündigen Schulungseinheit steht „Mobile Kommunikation“ und die damit verbundenen Herausforderungen für junge Menschen: Die Jugendleitungen setzen sich zu Beginn damit auseinander, wie Kinder und Jugendliche anhand digitaler Angebote kommunizieren und welche Rolle sie als Jugendleitung dabei einnehmen. Im Schwerpunkt wird entweder das Thema „Mediennutzung“, „Selbstdarstellung“ oder „Verletzendes Online-Handeln“ vertieft. Abschließend entwickeln die Jugendleitungen Ideen, wie sie Aspekte der Schulungseinheit in ihrer Arbeit aufgreifen können.

Die Jugendleitungen erhalten am Ende der Schulung eine Teilnahmebestätigung, die von den Kursleitungen auf der Webseite des Medienführerscheins Bayern bestellt werden kann.

2009 rief die Bayerische Staatsregierung die Initiative Medienführerschein Bayern ins Leben, um die Medienkompetenz von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zu stärken. Sie wird vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie finanziert. Die gemeinnützige Stiftung Medienpädagogik Bayern koordiniert die Initiative und verantwortet die inhaltliche Entwicklung. Der Medienführerschein Bayern bietet außerdem kostenlose Materialien für den Elementarbereich, Grund- und weiterführende Schulen sowie Berufliche Schulen. Bezugsmöglichkeit und weitere Informationen unter www.medienfuehrerschein.bayern.de.

Ansprechpartnerin: Katharina Schulz, Projektreferentin des Medienführerscheins Bayern für die außerschulische Jugendarbeit, 089 / 63808-167 oder katharina.schulz@blm.de